

Biobanken sammeln Blut, Gewebe und anderes Körpermaterial, das für die Forschung analysiert wird. Die Ergebnisse helfen Wissenschaftlern, die Diagnose und Behandlung von Krankheiten zu verbessern.

Helfen Sie, Krankheiten besser zu erforschen und neue Therapien zu entwickeln. Jede einzelne Probe zählt.

Erfahren Sie mehr:
www.biobanken-verstehen.de

„Ich unterstütze die Forschung, weil es uns allen zugute kommt.“



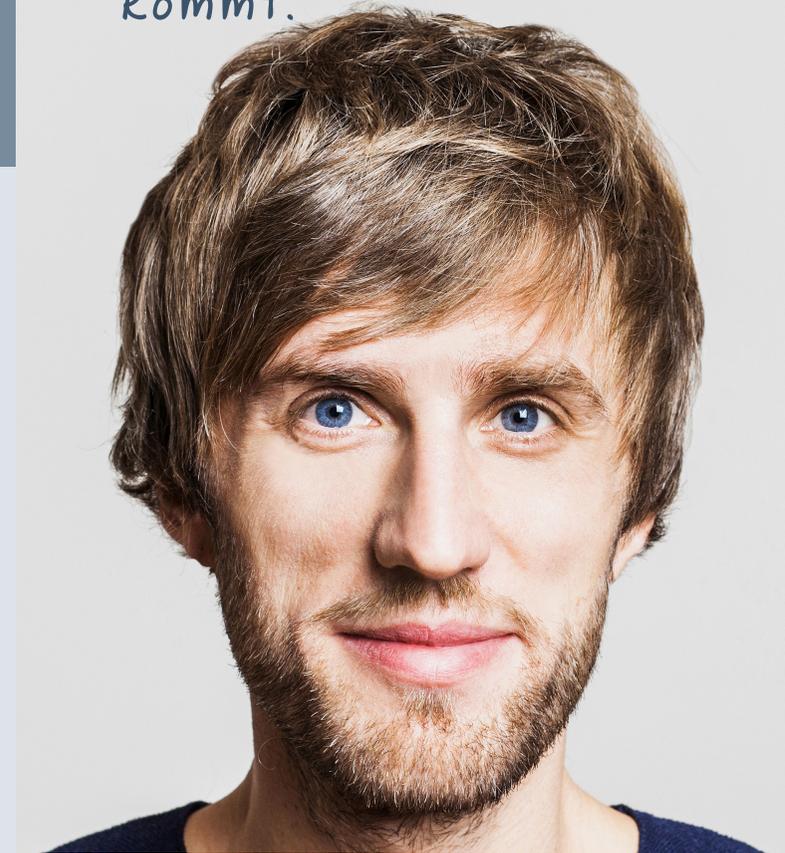
Universität Leipzig
Leipzig Medical Biobank

Liebigstraße 27
04103 Leipzig

Telefon: +49 341 9722486
E-Mail: lmb@medizin.uni-leipzig.de

<http://life.uni-leipzig.de/>

Klinikstempel



**BIOBANKEN. FORSCHUNG FÜR
DIE GESUNDHEIT VON MORGEN.**

„Jeder kann einen Beitrag für den medizinischen Fortschritt und für die Gesundheit zukünftiger Generationen leisten, indem er die Biobank unterstützt. Helfen auch Sie!“

Dr. Ronny Baber, Leiter der Biobank an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig



Forscher und Ärzte arbeiten unermüdlich daran, Krankheiten besser zu verstehen und zu behandeln. Ob Krebs, Rheuma oder Herzkrankungen, viele Krankheiten kann man besser diagnostizieren und behandeln, wenn man möglichst viel über sie weiß. Ziel ist es, die Therapien immer genauer auf den einzelnen Patienten auszurichten und damit seine Heilungschancen zu erhöhen.



Dafür brauchen wir **Biobanken**.

Biobanken sind wahre Schatzkammern für die Forschung und eine bedeutende Grundlage für den Fortschritt in der Medizin.

Wer kann Biomaterial spenden?

Jeder Patient, der sich im Rahmen einer Behandlung in einer Klinik aufhält, kann Biomaterial spenden. Eine Spende ist immer freiwillig und hat keine Auswirkung auf die Behandlung.

Wofür wird meine Probe genutzt?

Eine einzige Biomaterialprobe kann für viele verschiedene Forschungsprojekte eingesetzt werden. Möchte ein Forscher Proben für eine Forschungsarbeit verwenden, muss er bei der Biobank anfragen. Ein unabhängiges Gremium aus Wissenschaftlern, Ärzten und Ethikexperten entscheidet dann, ob das Forschungsprojekt durchgeführt werden darf.

Sind meine Daten sicher?

Zusammen mit der Biomaterialprobe werden meist einige Daten wie Diagnose, Alter oder Krankheitsverlauf gespeichert. Die Daten werden mit einer sicheren Methode verschlüsselt und vor dem Zugriff Fremder streng geschützt.



Robert (43) geht wegen einer chronischen Erkrankung regelmäßig zu Kontrolluntersuchungen in die Klinik. Sein Arzt hat ihn gefragt, ob er etwas Blut für die Forschung spenden würde. Er musste nicht lange nachdenken und sagte zu. Sein Blut liegt heute in einer Biobank und hilft Wissenschaftlern, neue und bessere Behandlungen für Patienten zu entwickeln.

Erfahren Sie mehr:
www.biobanken-verstehen.de

DANKE